C Wider den kalten Harn: Nimb zwey oder drey Hänffen wischlen/ seuds in halb Wein/ vnnd halb Wasser/ vnnd laß den Dampff gegen dem Gemechte fahren/ auffs wärmste als du es erleiden kanst/ vnd laß darnach den Harn von dir.

Das öl davon gemacht ist gut zu den harten kalten geschwülsten/ die man Scirrhos nennet.

Hanff heist Griechisch vnd Lateinisch Cannabis. Arabisch Scehcdenigi. Welsch Canape. Spanisch Canhamo. Frantzösisch Chanure. Behmisch Konope. *Das Weiblin nennt man Fimmel/ vnd hierumb an etlichen orten Beßnitz.*

Vom Engeltranck. Cap. CXII.

Gestallt.

Arnica

Engeltranck. Alisma.

Plantago Alpina

Bupthalmus

D

Bey den Behmen ist diß Kraut gemein/ sie nennens Angelsky tranck/ das ist/ Engeltranck: Es wechst fürnemlich in feuchten ortē/ hat Bletter wie der Wegrich/ sind doch schmäler/ weicher/ vnd gegen der Erden gebogen. Bringt einen dünnen Stengel/ nicht ohne nebenzincken/ darauff erscheinen goldgelbe Blumen/ wie an der Küdillen. Die Wurtzel ist vielfaltig/ dünn/ vnd wolriechendt.

Dieses Kraut referiret der Herr Clusius in seinen obseruationibus Pannonicis lib. 3. cap. 37. ad Doronicum quartū, wechset viel auch bey vns in den Wälden/ vñ wirt genannt S. Johanneskraut/ dann vmb dieselbige zeit auß aberglauben/ die Leut es für jhre Häuser hencken.

Natur/ Krafft/ vnd Wirckung.

Diß Kraut/ vnd fürnemlich die Wurtzel/ wermet vnd macht dünn/ mit einer geringen zusammenziehung.

In Leib.

Der Wurtzel ein oder zwey quentle schwer in Wein getruncken/ hilfft denen/ so von einer Kröten gebissen sindt/ oder etwa das kalte Gifft Opium eingenommen haben.

Die Wurtzel allein/ oder mit so viel Pastiney samen in Wein getruncken/ ist gut wider das Bauchgrimmen/ vnd rote Ruhr. Dienen auch wider den gebresten der Mutter. Das Kraut stopfft den Stulgang/ treibt die Monzeit/ vnd senfftigt die geschwulst/ wie ein Pflaster auffgelegt.

Man braucht auch bey vns solches Kraut viel zum Viehe/ das Puluer davon eingegeben/ wann sie nicht essen können. In Schweitz nennt man es Mutterwurtz vnd Plantaginem alpinam. Herr Dodonæus heisset es Chrysanthemon latifolium, vnd Waldblumen.

Diß Kraut heist bey dem Dioscoride Alisma.

Von